

Ortschaftsrat Mose

01.03.2021

Antrag:

Der Ortschaftsrat Mose beantragt in den aktuellen Haushaltsplan 2021 zusätzliche Mittel in Höhe von 56000€ einzustellen. Diese Mittel sollen dazu verwendet werden um eventuell anfallende Anschlusskosten/ Baukosten bei Erschließung der Ortschaft per FTTH zu kompensieren.

Sachdarstellung:

„Für den Fall des Marktversagens sind die Kommunen respektive die Landkreise in der Pflicht, im Sinne der Daseinsvorsorge diese Aufgabe zu erfüllen.“ (Inhalt des Gespräches zw. dem damaligen Landrat des Landkreis Börde und dem damaligen Staatssekretär des Ministeriums für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung, zum Thema "Umsetzung der Breitbandstrategie", Quelle: Protokoll der 16. ordentlichen Sitzung des Stadtrates vom 07.02.2017)

Das Marktversagen wurde seit 2012 nun bereits 2-mal festgestellt.

Die damaligen Marktconsultation mit dem Ergebnis, dass MDDSL die Ortschaft Mose per Vectoring erschließen möchte, brachte bis zum heutigen Tage leider keine Veränderung am Marktversagen.

Nun zeichnet sich ab, dass auf Grund des Verzugs des Breitbandausbaus per Vectoring, dieser nicht mehr sinnvoll ist, sondern gleich der Ausbau per FTTH durch die Telekommunikationsunternehmen favorisiert wird.

Dabei können natürlich durch unterschiedlichste Einflussfaktoren Wirtschaftlichkeitslücken entstehen und diese müssen wir als Gemeinde und nicht der Bürger kompensieren!

Deshalb ist aus Sicht des Ortschaftsrates nicht vertretbar die ansässigen Bürger und Unternehmen nun nach jahrelangem Hinhalten auch noch mit Anschlusskosten zu belasten.

Wir fordern, dass die Verwaltung sich zum Wohle aller Bürger mit den jeweiligen ausbauwilligen Unternehmen verhandelt und eine entsprechende Übereinkunft vertraglich festhält. Inhalt sollten mindestens klare Meilensteine, Anschlusskosten, auf Jahre garantierte marktübliche Vertragskosten und transparente und marktübliche Vertragsinhalte sein.

Hinweis:

Die Verwaltung bzw. der Stadtrat ist bezüglich des gedeihlichen Einwirkens berechtigt den Antrag zu erweitern bzw. zu ergänzen, sofern der Kern dieses Antrages unberührt bleibt.



Ortsbürgermeister Ortschaft Mose

Marco Röhrmann